

m₁₅ Argumentieren können (2)

Auch Niko spricht mit seinen Eltern. Sein Gespräch verläuft so:

Hallo Mama, hallo Papa! Ich würde mich gern mit euch unterhalten. Habt ihr gerade Zeit?

Ja, worum geht es denn, Niko?

Ich habe heute mit meinen Freunden über alles Mögliche geredet. Dabei ist mir aufgefallen, dass alle mehr Taschengeld kriegen als ich. Gut, habe ich gedacht, vielleicht kriegen die auch alle einfach extrem viel. Da habe ich mal in der Taschengeldtabelle der Jugendämter nachgeschaut und da steht, dass für einen 12-Jährigen 18 bis 22 Euro im Monat angemessen sind.

Und jetzt willst du wohl eine Taschengelderhöhung, nehme ich an. Wozu solltest du denn plötzlich mehr Geld brauchen?

Ich habe mal aufgeschrieben, wofür ich mein Geld ausbe: Süßigkeiten, Zeitschriften und Comics, Essen, Kino.

Ok, wenn ich mehr Geld hätte, sollte ich das vielleicht nicht gerade für Süßigkeiten ausgeben. Ich würde mir aber gern regelmäßig die neueste Sportzeitschrift oder dieses Wissenschaftsheft kaufen, das ich so cool finde.

Niko, wer sagt uns denn, dass du das Geld dann nicht doch nur für Eis, Cola und Cheeseburger ausgibst? Wenn du eine Zeitschrift haben willst, dann sag es uns und wir entscheiden gemeinsam, ob sie gekauft wird oder nicht.

Wenn ich mehr Geld hätte als jetzt, dann könnte ich auch lernen, damit umzugehen. Ihr wollt doch auch, dass ich selbstständig und verantwortungsvoll werde.

Niko, wir werden erst einmal unter vier Augen darüber sprechen. Morgen, wenn du aus der Schule kommst, können wir dir mitteilen, ob eine Taschengelderhöhung möglich ist oder nicht.